



Bei der Tour „Quer durchs Havelland“ konnten sich die Sportler für die 39, 70, 109 oder 150 km lange Strecke entscheiden. FOTOS (3): WILISCH

Sorgen bereiteten. Sie kamen nach ihren gefahrenen Strecken über 39, 70, 109 oder 150 Kilometer recht gut aufgelegt ins Ziel.

Für den größten Unmut sorgte unter den Fahrern der alljährlich anscheinend aus dem Füllhorn verteilte Splitt auf den Landstraßen, der ein großer Feind der teuren Rennreifen ist und außerdem die Sturzgefahr wesentlich erhöht. Zum Glück musste auch nur ein Fahrer am Sonn-

gement bei der Sache waren und ohne deren Tatkraft die Durchführung solch einer Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Außerdem wurde das Rad-Team von den Firmen Thonke und City Car Center und der Fleischerei Sulkowski unterstützt. Auch die Unterstützung durch die Feuerwehren in Nennhausen und Paulinenaue und den Laufverein Rathenow trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.